

	Technische Information	730-134-DE		V08
	Sicherheitsdatenblatt ist für GKE-Prüfkörper nicht notwendig	Erstellt	01.06.2015	DaK
		Änderung	21.05.2021	KP
		Prüfung	21.05.2021	UK
		Freigabe	21.05.2021	UK
Ablage-Nr.: 0.2				

Compact-PCD, Helix-PCD, Testsets, Bio-Compact-PCD und Hollow-Flow-PCD

Artikelnummern:

200-013, 200-016, 200-017, 200-020, 200-021, 200-024, 200-025, 200-026, 200-027, 200-028, 200-029, 200-030, 200-050, 200-071, 200-075, 200-081, 200-091, 200-100, 200-150, 200-153, 200-154, 200-205, 200-210, 200-211, 200-212, 200-213, 200-214, 200-215, 200-216, 200-217, 200-218, 200-219, 200-220, 200-302, 200-303, 200-304, 200-305, 200-325, 200-350, 200-425, 200-450, 200-452, 200-475, 200-510, 200-525, 200-550, 200-575, 211-121, 211-131, 211-141, 211-151, 300-031, 300-032, 300-033, 300-034, 300-035, 300-036, 300-037, 300-038, 300-039, 300-040, 300-041, 300-042, 300-028, 800-111

GKE produziert und vertreibt Prüfkörper (PCD) zum Einsatz mit chemischen und biologischen Indikatoren zur Überwachung von Reinigungs- und Sterilisationsprozessen.

Gemäß Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe („REACH“) muss der Lieferant eines Stoffes oder einer Zubereitung unter bestimmten Bedingungen dem Abnehmer des Stoffes oder der Zubereitung ein Sicherheitsdatenblatt (MSDS) nach Anhang II der Verordnung zur Verfügung stellen.

„REACH“ unterscheidet in Artikel 3 (Begriffsbestimmungen) u. a. zwischen „Stoffen“, „Gemischen“ und „Erzeugnissen“.

Die Funktion von GKE PCDs wird in hohem Maße durch ihre bei der Herstellung erhaltene spezifische Form, Materialstärke, Oberfläche und Flächenverteilung bestimmt. Dadurch fallen gke PCDs bei der Definition gemäß „REACH“ unter den Begriff „Erzeugnisse“ und es ist deshalb – anders als bei „Stoffen“ und „Gemischen“ – nicht erforderlich, ein Sicherheitsdatenblatt für GKE PCDs zu erstellen.

Erzeugnisse müssen bis auf eine sehr spezielle Ausnahme nicht nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung) eingestuft werden.

Eine Freisetzung gesundheitsgefährdender Stoffe ist nicht zu erwarten.

Die Verwendung von GKE-Prüfkörpern im Berufsalltag ist unbedenklich.